



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Kab.-Parl.-Referat,
11055 Berlin

Frau
Angelika Brunkhorst, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Michael Müller

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

POSTANSCHRIFT
11055 Berlin

TEL +49 3018 305-2040

FAX +49 3018 305-2049

michael.mueller@bmu.bund.de
www.bmu.de

Aktenzeichen: Kab-Parl. Referat -
Berlin, 24.11.2008
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,

liebe Frau Brunkhorst!

Ihre schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 11/77 vom 11.11.2008
(Eingang Bundeskanzleramt: 12.11.2008)

Frage (Arbeitsnr.: 11/77):

Welches sind die konkreten Inhalte des „Konzepts zur Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Atommüll“, das der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Sigmar Gabriel laut BMU-Pressedienst Nr. 191/08 vom 10. September 2008 „vor fast genau zwei Jahren vorgelegt“ hat und wie unterscheidet es sich von den Vorstellungen, die der damalige Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Jürgen Trittin im Juni 2005 mit dem Entwurf eines Verbands- und Standortauswahlgesetzes und Entwurf einer Rechtsverordnung zu den Auswahlkriterien vorgelegt hatte?

wird wie folgt beantwortet:

Antwort (Arbeitsnr.: 11/77):

Sowohl die Eckpunkte des Konzeptes zur Endlagerfrage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit als auch das Verbands- und Standortauswahlgesetz sind auf der Internet Homepage des BMU dokumentiert. Inhalt und Unterschiede ergeben sich daraus unmittelbar.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]